



„Britannia beherrscht die Meere“, — desgleichen neutrale Häfen.



Heil Deutschland und Heil Oesterreich!

Nun ist's erfüllt — nun ist es wahr!
Jetzt fingen wir auf's neue
Das Lied von deutscher Einigkeit
Und alter deutscher Treue.

Dem Himmel trauf's gewaltig auf:
Und hand' die Welt in Flammen —
Heil Deutschland und Heil Oesterreich!
Wir halten treu zusammen!

Franz Ferdinand, Dein fürstlich Blut,
Von Mörderhand verossen,
Wir schmiden es: Dein Heidenblut
Ist nicht umsonst geflossen.

Und jetzt herauf, da Bruderschwert!
Und grüß die Donauwellen;
An dir soll aller Feinde Macht
Zerschüttern und zerfallen.

Und die der Doppeladler einl,
Ihr Völker Oesterreich's alle:

Demt ruhmestückter alter Zeit,
Greift hoch zum blanten Stahl!
Für Freiheit und für's Vaterland,
Für eine heilige Sache,
Für Mannesholz und Manneswert
Gilt die gerechte Sache!

Schont Weib und Kind, und Volk,
Doch schlägt zu tausend Scherben,
Weil er auf Wurd und Zwietschacht sinn,
Den Hebermuth der Serben!

Und nun stieg' auf, du deutscher Kor,
Empor zu lichten Kreisen,
Du sollst dem tapferen Bruderschwert
Den Weg zum Siege weisen!

Und fingen soll's durch alle Welt:
Wir fingen heil auf's neue
Das Lied von deutscher Herrlichkeit
Und alter deutscher Treue!

Von einem Offizier des 4. Jäger-Battalions.



Der jüngste deutsche Matrose.

Der jüngste deutsche Matrose ist Heinrich Brauer in Flottenwörter, der noch nicht 15 Jahre alt als Freiwilliger in die Kaiserlich Deutsche Marine aufgenommen wurde.



An der Ostgrenze.

Die von den Russen gesprengte Brücke über den Prengel bei Wahlen.

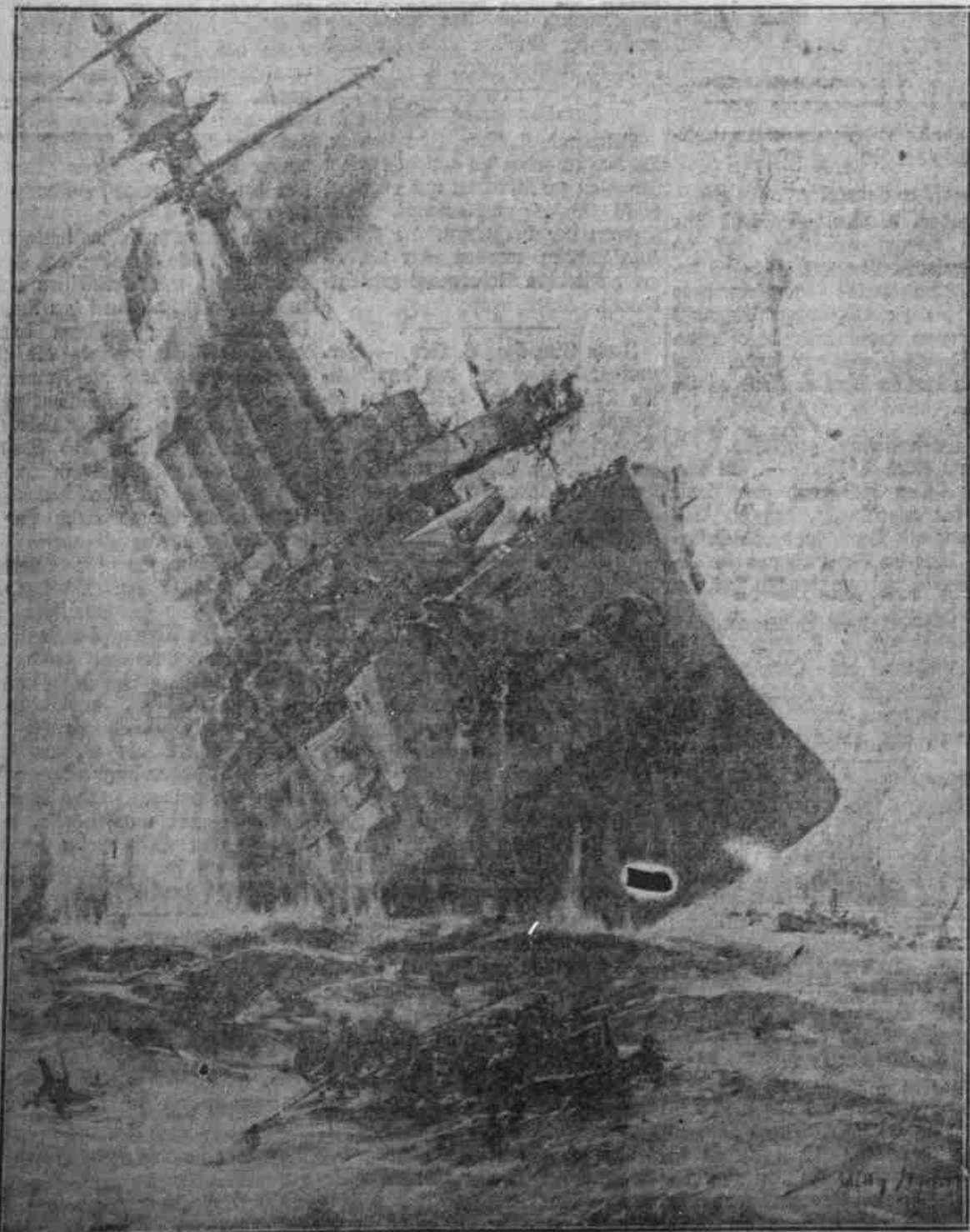


Ein friedliches Kriegsbild.

Französischer Verwundeter von deutschen Soldaten getragen.



Die Herzogin Louise Victoria von Braunschweig in der schwarzen Todtenkopf-Kasaken-Uniform.



Der Untergang des englischen Kreuzers „Aboukir“.



Rusaken werden bei Santsch von einer Maschinengewehr- und Artillerie-Abtheilung mit einem Hagel von Geschossen überschüttet.



Kronprinzessin Cecilia in der weiblichen Uniform ihres Dragonerregiments.



Die Russen in Insterburg: Nicht als Sieger, sondern als Straßenkehrer.

An die Mütter!
Die über 25,000 Mitglieder zählende „Vereinigung Deutscher Hebammen“ hat einen Aufruf an ihre Mitglieder erlassen, sich der jungen Mütter mit besonderer Liebe und Aufmerksamkeit anzunehmen. Insbesondere müsse jede Hebamme ihren Stolz darauf setzen, daß jede Mutter im Reich selbst stillt. Der Aufruf weist die Mütter darauf hin, daß die Säuglinge während der Belagerung von Paris gesünder als in Friedenszeiten waren, weil sie alle die Mutterbrust bekamen. Bei dem Mangel an Nahrung während des Krieges müßten die Hebammen die Vorschriften noch sorgfältiger erfüllen als sonst. Auch die Säuglingskontrolle müsse möglichst genau ausgeübt werden.